

## FORTSETZUNG KIRCHENGEMEINDERATSPROTOKOLLE 1995-2022

Protokoll vom 24.4.1995 S 157

### 3. Kreuzigungsgruppe am Portal der Brenzkirche

An der Kreuzigungsgruppe wurden Erosionserscheinungen festgestellt. Nach Auskunft der Bauabteilung ist die Kreuzigungsgruppe aufgrund des porösen Steinmaterials durch Umwelt- und Wettereinflüsse auf längere Sicht gefährdet.

Protokoll vom 27.10.1995 S 188

### 4. Kirchenglocken Brenzkirche

Bei einer Überprüfung der Glocken in der Brenzkirche wurde festgestellt, dass in dem Geläute eine historisch wertvolle Glocke aus dem Jahr 1933 hängt. Die Metallaufhängung aus der Nachkriegszeit beeinträchtigt nach Ansicht des Glockensachverständigen die Klangqualität. Eine Aufhängung in einem Holzglockenstuhl wäre für die Statik und die Klangqualität von Vorteil.

Protokoll vom 14.10.2003 Bd. 3 2004- 2007, S 184

### TOP 4 Baumaßnahmen Brenzkirche

1 Malerarbeiten im Foyer und Treppenhaus Brenzkirche (inclusive Türen): Kostenvoranschlag durch die Fa. König in Höhe von 2.160 Euro liegt vor(HHP-Ansatz: 2000 Euro). Ein zweites Angebot wird noch eingeholt. Die Maßnahme soll nach dem Bazar und vor dem .1 Advent durchgeführt werden (Beschlussempfehlung).

2. Geländer im oberen Foyer Brenzkirche: Muss kindersicher verstärkt werden. Die Maßnahme wird ca 4.700 Euro kosten, die Kosten trägt die Gesamtkirchengemeinde.

3. Engel-Geländer an der Empore Brenzkirche: kann aus Denkmalschutzgründen nicht kindersicher verändert werden. Es muss ein Hinweisschild aufgestellt werden, dass Kinder keinen Zutritt zur Empore haben. Laut Herrn Strauß ist die Empore für die Kinderbetreuung beim Bazar vorgesehen. Dafür muss das Geländer kindersicher zugestellt werden.

Protokoll vom 13.1. 2005, Bd 3 ,2004-2007, S.603

### TOP 3 Orgelrenovierung Brenzkirche

Als sachkundiges Mitglied aus dem KGR führt Frau Stribel in die beiden vorliegenden Angebote ein. Grundsätzlich gilt: Wenn die Orgel geöffnet und zerlegt wird, ist es vom Aufwand und von den Kosten her günstiger, sämtliche Maßnahmen mit Blick auf die nächsten zwanzig Jahre durchzuführen.

Deshalb bieten beide Angebote das an, was aus ihrer Sicht aus der Orgel optimal „herauszuholen“ ist. Beiden Angeboten liegt das Gutachten von Prof. Volker Lutz vom 12. August 2004 zugrunde.

Das Angebot der bisher schon betreuenden Orgelbaufirma Lenter beläuft sich auf 29.543, 12 Euro für die notwendigen Maßnahmen. Werden weitere klangverbessernde Maßnahmen dazu gerechnet sowie verbessernde technischen Maßnahmen können insgesamt ca. 42.500 Euro zusammenkommen. Das parallel eingeholte Angebot von Orgelbaumeister Christian Reichel beläuft sich bei allen Maßnahmen insgesamt auf 35.900 Euro. Die notwendigen Maßnahmen (die aus Sicht des Orgelbaumeisters einen Kompromiss bedeuten, den er nicht gerne eingeht) belaufen sich auf 27.030 Euro.

Protokoll vom 14.6.2005, Bd 3, Protokolle 2004-2007, S 603

#### 6. Abschlussrechnung Orgel Brenzkirche

Kosten insgesamt: 41.006,32 Euro, davon werden der Gesamtkirchengemeinde als Reparaturanteil 17.331,92 Euro in Rechnung gestellt, der Nordgemeinde bleiben 23.674,40 Euro Dieser Betrag entspricht incl. der ursprünglich nicht geplanten Schleierbretter zur Verkleidung des Orgelprospekts (939 Euro) und dem nicht vorgesehener Zinkpfeifen-Ersatz (528 Euro) dem HHP-Ansatz von 22.000 Euro. Das Opfer- und Spendenaufkommen liegt derzeit bei ca. 16.000 Euro (Zeitraum: 2004 - Mai 2005). Der VB empfiehlt die Zustimmung zur Rechnungslegung.

Protokoll vom 9.11.2010 Blatt /2/204

#### 1.8 Empore Brenzkirche:

Die Emporenbrüstung in der Brenzkirche besteht aus einem kunstschmiedeisernen Geländer (denkmalgeschützt). Bei der Arbeitssicherheitsbegehung wird es immer beanstandet, weil es nicht nur zu niedrig ist, sondern auch zu weite Zwischenräume hat. Nachdem Bänke auf die Empore gestellt wurden und die Empore intensiver genutzt werden soll, muss eine geeignete Sicherung bis spätestens Heiligabend erfolgen. Es gibt eine Gestaltungsidee mit dahinter gesetzten Glasplatten. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 3.300 Euro. Die Nordgemeinde würde die Maßnahme, die von der GKG zu tragen ist, vorfinanzieren.

Protokoll vom 7.2.2012, Bd 4. Blatt 3/12

#### TOP1

#### Brenzkirche Küche:

Ein erster Durchgang hat ergeben, dass kein früherer Wanddurchbruch vorhanden ist. Das zweite Treffen Hangleiter / Müller hat am .7 Februar stattgefunden. Herr Hangleiter erläutert die Tischvorlage (siehe Anlage). Die Umbaumaßnahme, basierend auf der Skizze von Architekt Kaiser mit der Erweiterung der Küche durch Versetzung der Wand und Einfügen einer Durchreiche, kommt nach diesem Kostenvoranschlag auf ca. 28.800 Euro (ohne Ausstattung der Küche). Die Kostenschätzung für die Umbaumaßnahme Verbindungstür Saal -Terrasse beläuft sich auf 13.100 Euro. Verschiedene Fragen sind noch z u klären: Herd? Durchlauferhitzer? Abhängung Decke? Heizung? Küchenplanung? Kostenschätzung Küchenplanung: 12.000 bis 15.000 Euro. D. h. Kostenvoranschlag gesamt: ca. 45.000 Euro. Herr Hangleiter hat eine Empfehlung für einen Schreiner / Küchenplaner, ebenso kann der Küchenplaner für die Küche in der Martinskirche angefragt werden. Als Planungsteam arbeitet an den Vorüberlegungen weiter: Fr. Grüßhaber, Hr. Fischer, Hr. Schwinge. Herr Hangleiter unterstützt durch Zuarbeit. Der Wunsch nach einer Terrassentür soll zunächst zurückgestellt werden.

Protokoll vom 4.7.2012, Blatt 3/70

#### TOP 1

#### Brenzkirche: Küche (Beschlussempfehlung)

Planung und Kostenvoranschlag von Fa. Zwinz:

-

Das Hauptangebot von Fa. Zwinz, die Küchenausstattung, entspricht dem, was besprochen und bestellt wurde. Die Veränderungen in der Planung sind eingearbeitet.

•

Beim Spülmaschinen-Angebot liegt noch keine Alternative bzw. Kostenüberprüfung vor.  
Schreinerarbeiten: Die Kosten für die Durchreiche sind vorerst geschätzt und enthalten einige Unwägbarkeiten. Es fehlen die Kosten für die Schiebetür der Durchreiche.

•

Die Untergrundvorbereitung für den PVC-Boden ist vom Zeitumfang her sehr knapp angesetzt.

- Sanitärinstallationen, Elektroarbeiten, Trockenbau- und Gipserarbeiten, Malerarbeiten werden von Kooperationsfirmen übernommen. Die Kostendarstellung scheint realistisch zu sein. Die Untergrundvorbereitung für den PVC-Boden ist vom Zeitumfang her sehr knapp angesetzt.

- Grundsätzlich gilt: Arbeitsstundenaufwand „geschätzt“ bedeutet Risiko, d.h. hier besteht die Gefahr von Mehrkosten.

- Die 10%-Kalkulation für Unvorhergesehenes erscheint knapp.

Vorbereitungsarbeiten (Demontage, Ausbau, Entsorgung der vorhandenen Küchenmöbel) müssen von der Gemeinde durchgeführt werden. Baumulde sowie Entsorgung Bauschutt Wand, Boden usw. ebenfalls zu Lasten der Gemeinde  
Gesamtkosten: 42.600 Euro.

Aus der Diskussion:

Das vorliegende Konzept bezieht sich nicht nur auf die Erneuerung der Küche sondern auf ein neues Raumkonzept. Dieses geht davon aus, dass Küchen-Raum und Saal künftig intensiver v.a. von Familien genutzt werden. Dieses Raumkonzept muss dann auch gefüllt werden, durch Angebote für Kinder und Familien (Ehrenamtliche haben bereits Interesse an neuen Angeboten wie Kinder-Kochclub, Männer-Kochclub signalisiert), aber auch durch Vermietungen (Familienfeste).

Die Veränderung des Raumes wird zugleich die Raumsituation mit Blick auf den Zugangsbereich (über Landberger Straße) klären, neue Raumdefinitionen ermöglichen (bisherige Räume Weissenhof-Kiga möglich für Wichtelgruppe?) sowie Funktionsräume definieren (Abstellräume).

Die Außengestaltung der Brenzkirche ist nach den Entwicklungen im benachbarten Baugebiet wieder aus dem Focus der Aufmerksamkeit seitens möglicher Sponsoren gerückt. Das bedeutet, dass die angedachte Verlagerung des Eingangs- / Empfangsbereich ebenfalls zurückgestellt wird. D.h. der Prozess der Erneuerung im Gebäude Brenzkirche geht von der Küche als zentralem Raum aus und wird sich von dort aus fortsetzen. Hinweis: Eine künftige mögliche Terrassentür aus dem Saal heraus ist seitens der GKG mit dem Denkmalamt zu klären, diesbezüglich besteht große Skepsis.

Protokoll vom 13.4.2013 Bd 3, 2013, Blatt 3/173

TOP 1 Bausachen

- Bauübersicht (Beschluss)

In der B-Liste (mittelfristig 2014 / 2015) der GKG ist die Brenzkirche mit Fassadensanierung und Gestaltung Vorplatz vorgesehen (170.000 Euro). U. Hangleiter klärt mit der Bauabteilung, ob die Fassade vorgezogen werden kann. M. Renninger schreibt

- a) An die GKG: Putzarbeiten an der Fassade müssen jetzt (2014) gemacht werden. Stützmauer und jetzige Grünfläche sollen weg, stattdessen lange Rampe am Gebäude entlang. Später, wenn fest steht wie der Brenzplatz aussehen wird und der Straßenverlauf klar ist, kann der Platz vor der Kirche endgültig gestaltet werden.
- b) An die Stadt, dass das Gebäude miteinbezogen werden soll und die Platzgestaltung an der Brenzkirche/Bebauung „Rote Wand“ (mündlich bereits mehrfach eingebracht).

Protokoll vom 18.10.2016 Bd 4, 2015-17, Blatt 4/194

Top 2

Erstellung eines Bauheftes für die Brenzkirche durch Jan Lubitz

Die Broschüre soll die Geschichte der Brenzkirche deutlicher zur Geltung bringen. Herr Lubitz hat viel Bildmaterial gesichtet und vom Schaff-Verlag einen Kostenvoranschlag für den Druck angefordert. Darüber hinaus hat Herr Lubitz einen Kostenvoranschlag für sein Honorar erstellt.

Protokoll vom 8.6.2021, Bd. 7, 2021

TOP 3 Brenzkirche

.1 Stellungnahme Landesdenkmalamt bremst den angedachten Umbau

-Ausschreibung für einen Architekten Wettbewerb nächster Schritt, Denkmalamt sieht wenig Spielraum für Veränderungen

-20.06.2021 Termin IBA und GKG, wie gehts weiter?

Protokoll vom 16.11.2021, Bd. 7 2021,

Top 3

Kurzer Bericht vom Treffen der Baugemeinschaften Rote Wand: KEF vertritt den Standpunkt der Kirchengemeinde und erinnert an die Planungen für den Brenzplatz. Aktuell sieht die Planung vor, zw. der Neubebauung und der Kirche eine dreispurige Straße vorzusehen mit Ampelanlage - damit gäbe es keinen Brenzplatz mehr. (2012 Beteiligungsforum zur gepl. Bebauung Rote Wand - daraus folgte diese Idee, den Platz vor der Kirche zu gestalten - dieser Punkt hatte viel Unterstützung unter den 200 Tn., wobei in den alten Plänen die Ausfahrt der Tiefgarage auch zur Brenzkirche hin vorgesehen war). Um den Platz ging es aber an diesem Abend nicht mehr - soll ein anderes Mal behandelt werden.

Protokoll vom 22.11.2022 Bd 8, 2022-23

1. Brenzkirche - aktueller Status: Aufstellung eines Raumprogramms, Realisierungswettbewerb Brenzkirche startet 04/2022 über Gesamtkirchengemeinde: 15 Büro sind angeschrieben, 12 haben bisher Interesse angemeldet. Eine Entscheidung wird für Q1/2023 angedacht.

Protokoll vom 28. 2.2023

Top 8:

Planungen zu 90 Jahre Brenzkirche (2.4.2023); Für künstlerische Gestaltung am Palmsonntagabend Lichtkusteffekte mit Musik von Lorenz Theinert.

Protokoll vom 18.7. 2023

Top 8

Aktuelle Informationen zum Architektenwettbewerb.

Der Aufzug ist TÜV-geprüft bis 2024, dann ist im Zuge des Umbaus ein neues Alarmsystem notwendig.

Protokoll vom 26.9.2023

Top 9

Bericht zum weiteren Verfahren von Christian Schwinge (Vorsitzender Ev.

Gesamtkirchengemeinde und Ev. Nordgemeinde) und Informationen aus den Treffen der Architekten am 26.9. 2023 seitens Pfr. Karl-Eugen Fischer.

+++++

*Abschriften aus dem Archiv der Ev. Nordgemeinde Stuttgart, Birkenwaldstr. 24.*

*Erstellt mit freundlicher Genehmigung des derzeitigen Kirchengemeinderats, Vorsitzender Christian Schwinge und dem Geschäftsführenden Pfarrer Florian Link*

*Zusammengestellt zwischen 5.8. 2019 und 15.12. 2023 von Alma Grüßhaber, Mitglied im Vorstand des Fördervereins Brenzkirche Stuttgart e.V. unter Mitwirkung von Frau Dr. Grube-Bannasch, Archivarin.*